

Treffen der Gewerbetreibenden

- Protokoll vom 03.12.2020 -

Teilnehmende Gewerbetreibende: Frau Friesecke, Frau Klein, Herr Bölling, Herr Mönch, Herr Kuhl

Weitere Teilnehmende: Herr Knabe (die raumplaner)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben
<p>1) <u>Weihnachtsaktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsamer Gebietsfondsansatz der Gewerbetreibenden zur Umsetzung der diesjährigen Nikolausaktion und Weihnachtsbäume mit 30 Teilnehmenden - Im Rahmen der Nikolausaktion (30.11.) wurde der Adventskalender mit Aktionen und Rabatten der Gewerbetreibenden entlang der Bahnhofstraße und Goltzstraße verteilt. - Der Adventskalender wurde an knapp 50.000 Haushalte in Lichtenrader und Umgebung verteilt (vornehmlich die angrenzenden brandenburgischen Ortschaften). - Wir würden uns sehr über ein Feedback der Teilnehmenden des Adventskalenders freuen, um zu erfahren, ob auch für zukünftige Aktionen ein großes Verteilgebiet sowie die Verteilung über Einkaufsfaktuell erfolgen sollen. Hierfür wäre eine Abfrage der PLZ des/der der Kund_in hilfreich. - Für die Gestaltung des möglichen Adventskalender 2021 wurden aktuelle Bilder der Weihnachtsbeleuchtung auf der Bahnhofstraße gemacht. - Die Beteiligung der Gewerbetreibenden und Dienstleistenden der Bahnhofstraße und Umgebung betrug in diesem Jahr 3.913 EUR, was einer Erhöhung um ca. 800 EUR gegenüber 2019 entspricht und als Erfolg für die zukünftige Verstärkung der Weihnachtsbeleuchtung durch die Akteur_innen vor Ort zu werten ist. - <i>Im Zuge der nächsten und letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung in 2020 wird näher über die Weihnachtsaktionen berichtet (Herausgabe in KW 50).</i> 	<p>Teilnehmende der Adventskalenderaktion</p>
<p>2) <u>Baustellenmarketing</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Knabe informiert über die aktualisierten Produkte der Öffentlichkeitsarbeit zum Baustellenmarketing. Das Baustellenmarketing zielt darauf ab umfassend und frühzeitig über die drei Baumaßnahmen (Lichtenrader Revier, Dresdner Bahn und Umbau der Bahnhofstraße) zu informieren. Weiterhin sollen Produkte und Aktionen umgesetzt werden, um den Umbau der Bahnhofstraße möglichst positiv zu inszenieren. - Stand heute wird der Umbau des ersten von drei Bauabschnitten im Sommer 2021 beginnen. Das betrifft den Bereich zwischen Goltzstraße und Mellener Straße. Der „Spatenstich“ soll öffentlichkeitswirksam begleitet werden. - Die Öffentlichkeitsarbeit wird mit dem Slogan „Die Bahnhofstraße macht sich schick“ begleitet. Hierfür hat die Mehrzahl der Gewerbetreibenden bei einer Mailabfrage im November abgestimmt (10 von 15 Stimmen). 	

<ul style="list-style-type: none"> - Es wird sich gewünscht, dass im Vorfeld des Baubeginns Plakate für die Schaufenster der Geschäfte umgesetzt werden mit der Botschaft „Wir sind weiterhin für Sie da“. - Es wird sich gewünscht, dass jeweils eine Puppe des Baustellenmaskottchens Anna Ameise am Beginn und Ende des jeweiligen Bauabschnitts schmückt. - Für die Geschäfte wurden DIN-A4-Prospektständer mit Fächern angeschafft, in der die verschiedenen Informationszetteln für die Kund_innen bereitgehalten werden können. Diese werden durch das GSM bei Bedarf verteilt. - Die ersten Infozettel für die Geschäfte und Postkarten an die Bewohner_innen werden spätestens Anfang 2021 verteilt. - Für 2021 sind weitere Produkte vorgesehen, wie Papier-Einkaufstaschen mit den verschiedenen Illustrationen von Anna Ameise. 	<p>GSM</p> <p>GSM</p> <p>GSM</p> <p>Gewerbetreibende/GSM</p> <p>GSM</p>
<p>3) <u>Webseite www.bahnhofstrasse.de</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Bewerbung der Webseite wurden Entwürfe für einen Sticker und Plakate der Kundenstopper mit historischen Bildern der Bahnhofstraße vorgestellt. Hintergrund ist, dass die vorhandenen Bilder nicht in Druckqualität vorliegen. Hr. Kuhl und Hr. Bölling bieten an, eine Auswahl eigener Fotos der Bahnhofstraße für die Produkte zur Verfügung zu stellen. <i>Nachtrag: Die Fotos wurden zugesandt und sich auf eine neue Variante mit den Beteiligten geeinigt.</i> - Es wurden Halterungen für die Kundenstopper zur Bewerbung der Webseiten-Flyer angeschafft, die mit dem Kundenstopper-Plakat verteilt werden. 	<p>Hr. Kuhl/Hr. Bölling & GSM</p> <p>GSM</p>
<p>4) <u>Ausblick</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Spendenaktion wird aufgrund der Corona-Pandemie und der temporären Geschäftsschließungen bis Ende 2021 verlängert. Der Spendencheck soll hier wieder im Rahmen der Nikolausaktion übergeben werden. - Das Berlin Brass Festival hat grundsätzliches Interesse für einen weiteren Auftritt in 2021 angemeldet. Die Veranstalter können sich eine Mischung aus Konzerten auf dem fahrenden Bus sowie kurzen Standkonzerten entlang der Bahnhofstraße vorstellen. Es wird angeregt, dass bei einer erneuten Busaktion ein Bandbus, bei dem die Seitenverkleidungen umgeklappt werden können, genutzt wird, um mehr Nähe zum Publikum zu schaffen. - Der Jazz-Abend (April, April), der letztmalig 2017 durchgeführt wurde, soll 2021 wiederbelebt werden. An verschiedenen Standorten sollen Jazz-Bands in oder vor den Geschäften bis 22 Uhr spielen (ohne elektronische Verstärkung). Dafür sind frühzeitig die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Es ist zu prüfen wie die Aktion gefördert werden kann (Sachmittel oder Gebietsfonds) und wie eine Durchführung in Corona-Zeiten gestaltet werden kann. 	<p>GSM & Gewerbetreibende</p> <p>GSM</p> <p>GSM prüft Möglichkeit der Umsetzung & holt Genehmigungen ein</p>

<p>5) Sonstiges und Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab sofort wird Frau Thea Dittrich im Geschäftsstraßenmanagement unterstützen. Beim nächsten Treffen der Gewerbetreibenden wird sie sich vorstellen. - Zwischen 11.12.20 und 10.01.2021 findet die 2. Beteiligung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) auf mein.berlin statt. Hier können die von der Bevölkerung, Politik und Verwaltung aufgestellten Maßnahmen bewertet und priorisiert werden. Der Link führt Sie zur Umfrage: https://mein.berlin.de/projekte/online-beteiligung-zur-fortschreibung-des-isek-bah/ (Die Umfrage ist erst ab 11.12.20 online). - Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden wird am 10.02.2021 um 19 Uhr stattfinden. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben. - Im Vorfeld des Treffens wurde die Möglichkeit einer Durchführung des Händler_innentreffens über ein Videokonferenz-Tool vorgeschlagen, um das potenzielle Infektionsrisiko zu verringern. Die Teilnehmenden des Treffens der Gewerbetreibenden schätzen den persönlichen Austausch vor Ort und schlagen vor, das Händler_innentreffen weiterhin in Präsenz (sofern es möglich ist) mit paralleler Videoschaltung durchzuführen. 	<p>Gewerbetreibende</p>
--	-------------------------

f. d. P. Geschäftsstraßenmanagement/die raumplaner, Berlin, 09.12.2020